

WDR zeichnet „Zottels“ auf

„Songrätsel“ wird jeden Montag in Grefrath aufgelöst

Grefrath. Das Feierabendbier nach getaner Arbeit gab es im „Wring reloaded“ (ehemals Ratsschänke) auf der Grefrather Bahnstraße - vorher hat der WDR das Zottels-Quintett in „bewegten Bildern“ festgehalten. In Grefrath. Für die Sendung „Daheim und Unterwegs“. „Wir haben seit Anfang der Woche auf ein neues Format umgestellt“, berichtete Verena Radke, die bei den Aufnahmen am Montag vor einer Woche für das verantwortlich war, was später im „Kasten“ landete. Zur Sendung gehört nun ein Quiz, bei dem die WDR-Zuschauer jeweils montags mitmachen können. „Tasse für Asse heißt das“, erklärte

Radke, „und es funktioniert so: Auf der Straße sprechen wir Leute an, die ein Lied anstimmen sollen. Die Zuschauer müssen nun erraten, um welchen Song es geht - der Gewinner bekommt eine Tasse.“

Um das Rätsel aber auch auflösen zu können, brauchten „die vom Fernsehen“ noch einen professionellen Chor, der das Lied gekonnt präsentiert. „Ich bin im Internet über die Zottels gestolpert“, lachte Verena Radke, „und die Homepage wirkte schon sehr professionell. Im Gespräch stellte sich dann heraus: Ja - die Jungs sind wirklich genauso professionell wie wir uns das vorgestellt hatten.“

Dann ging alles sehr schnell: Drei der vier Songs hatten die Musiker im Repertoire, eins haben sie „auf die Schnelle“ einstudiert. „Und dann hatten wir auch noch Glück mit dem Wetter“, berichtete Michael Straeten vom Chor: „Dabei haben die Aufnahmen wirklich Spaß gemacht. Das Team, das vor Ort war, war locker und ich glaube, sogar ihnen hat das Spaß gemacht.“

Das erste Musikätsel ist gelöst - am Montag gibt es in der Sendung, die von 16.15 bis 18 Uhr auf WDR3 zu sehen ist, das nächste. Und eines ist dabei sicher: Des Rätsels Lösung wird in Grefrath gesungen - a capella.



Feierabendbier im „Wring reloaded“ - die Zottels und das WDR-Team